

Edith Stein – eine moderne Heilige

Edith Stein, die Namensgeberin eines Brettener Gymnasiums, wurde von der katholischen Kirche 1987 selig und 1998 heilig gesprochen. Sie gilt als eine der ungewöhnlichsten und zugleich interessantesten Frauengestalten unserer Zeit. Als Jüdin wurde sie 1891 in Breslau geboren, studierte dann Philosophie, Germanistik, Geschichte und Psychologie. Als Mitglied im preußischen Verein für Frauenstimmrecht engagierte sie sich gegen die Benachteiligung der Frauen. In Freiburg i.Br. begann ihr wissenschaftlicher Lebensabschnitt, wo sie Assistentin beim Phänomenologen Edmund Husserl und zugleich Kollegin von Martin Heidegger war. Die damals atheistische Jüdin trat 1922 zum katholischen Glauben über und legte 1934 den Ordensprofess beim Kölner Karmel ab und nahm den Ordensnamen Sr. Teresia Benedicta a Cruce an. 1938 floh sie in das niederländische Kloster Echt, wo sie 1942 verhaftet, nach Auschwitz verbracht und in Birkenau ermordet wurde. Im Rahmen einer Volkshochschulveranstaltung anlässlich des 60. Jahrestages der Befreiung von Auschwitz spricht am Montag, den 31. Januar um 20.00 Uhr im Bürgersaal des Alten Rathauses Therese Wieland aus Stuttgart zum Thema „Edith Stein – eine moderne Heilige“. Die Referentin war vor ihrer Pensionierung Ordinariatsrätin der Diözese Rottenburg, wo sie in dieser Funktion zu einer der ersten Frauen in Deutschland gehörte, die am „Kabinetttisch“ eines Bischofs sitzen durfte. Unter Bischof Walter Kaspar, dem heutigen Kardinal, arrivierte sie zur ersten deutschen Frau, die eine Hauptabteilung in einem bischöflichen Ordinariat leitete. Zuvor war Therese Wieland Schulleiterin einer der größten baden-württembergischen Schulen. Als Ordinariatsrätin stand sie dem wichtigen und zentralen Bereich „Kirche und Gesellschaft“ vor. An ihren Vortrag dürfen große Erwartungen gestellt werden. Für eine eindrucksvolle musikalische Umrahmung werden das bekannte Streicherduo Isabel und Regina Steinbach sorgen. Ein Unkostenbeitrag von 5,- Euro wird an der Abendkasse erhoben.